

Faktenblatt

Zuständiges Departement

BKD

Federführende Dienststelle

BKDDS – Fachstelle Hochschulbildung

Ansprechperson

Regula Bürgi

Faktenblatt erstellt von

Regula Bürgi

Datum

31.12.2023

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2023

- Inkrafttreten geändertes Universitätsgesetz per 01.02.23;
- Umwandlung des Departementes für Gesundheitswissenschaften und Medizin in eine Fakultät für Gesundheitswissenschaften und Medizin;
- Planung Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie und erste Berufungen im Bereich Psychologie;
- Totalrevision Universitätsstatut;
- Herbstsemester 23: erste Diplomfeier Joint Medical Master;
- Start Master in «Philosophy, Theology and Religions»;
- Start Master in «Ethik»;
- Gründung Obwaldner Institut für Justizforschung an der Universität Luzern in Sarnen;
- Rahmenabkommen mit der Universität Salamanca;
- Entwicklung und Verabschiedung verschiedener funktionaler Teilstrategien (zu Qualität, Fundraising, Internationalisierung, Diversität, Nachhaltigkeit, Open Science).

Zukünftige Entwicklungen

- Gründung von zwei universitären Forschungszentren «Digitale Innovation» und «Gesundheit und Integration»;

- Aufbau Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie, Einrichtung eines verhaltenswissenschaftlichen Forschungslabors und Start mit dem ersten Bachelorlehrgang in Psychologie (HS 24);
- Start neuer Masterstudiengang in «Climate Politics, Economics, and Laws» (HS 24);
- Rahmenabkommen mit dem Geneva Graduate Institute und mit der Universität Luxemburg;
- Einrichtung eines Grant Office und Stärkung des strategischen Marketings/Kommunikation zur Schärfung des humanwissenschaftlichen Profils;
- Gründung des Zuger Institutes für Blockchainforschung an der Universität Luzern in Zug;
- Planung eines Forschungsinstitutes des Luzerner Kantonsspitals als An-Institut;
- Initiierung der Teilnahme an geeigneten Hochschulrankings;
- Totalrevision der Website;
- Ablösung in der personellen Besetzung des Rektorates (von Bruno Staffelbach zu Martin Hartmann auf den 01.08.24).

Klimabericht

Teil des Jahresberichts

Basisinformationen

Rechtsform

Öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit

Art der Beteiligung

Finanziell: Nein
Einsitznahme: Ja.

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	-
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	-
Beteiligungsquote	-
Stimmenanteil*	1 von 9 Mitgliedern im Universitätsrat (Einsatz von Amtes wegen)
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	

Risikobewertung

Risiken	<ul style="list-style-type: none">- Hohe Abhängigkeit von den Studierendenzahlen (über 75 % des jährlichen Aufwands wird über Studierendenbeiträge finanziert);- Höhe der IUV-Beiträge- Teuerung ist über IUV-Tarif und Trägerbeitrag nicht ausfinanziert
Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	B
Begründung	<ul style="list-style-type: none">- Im Schweizer Vergleich geringer Trägerbeitrag;- Entwicklung der Studierendenzahl ist schwierig zu prognostizieren;- Geringer Einfluss auf Höhe der IUV-Beiträge- Teuerung wird auf den Trägerbeitrag gewährt.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒
Massnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Vertretung der Anliegen der Universität auf nationaler Ebene (Fachkonferenz, Hochschulrat, Plenarversammlung).- Abgleich der Finanzplanungen zwischen Universität und Kanton. Frühzeitige Entscheide über finanzielle Entwicklung.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2023 liegen vor:

	2020	2021	2022	2023
Ertrag (mit geprüften Zahlen 2023)	68,0	71,6	75,7	81,2
Aufwand (mit geprüften Zahlen 2023)	68,9	71,8	75,7	81,8

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Im Rechnungsjahr 2023 konnten die budgetierten Erträge, die durch die Anzahl der Studierenden und Projekte generiert werden, erreicht werden. In einigen Bereichen fielen die Einnahmen bei den IUV-Beiträgen (Interkantonale Universitätsvereinbarung) sowie den Grundbeiträgen Bund noch höher aus als budgetiert. Die tieferen Tarife der IUV-Beiträge werden durch eine Erhöhung des Trägerbeitrags des Kantons ausgeglichen. Durch grosse Anstrengungen bei den Ausgaben (weniger Personal- und Sachkosten) konnte das Budget 2023 eingehalten werden. Die vorgegeben Globalkürzungen wurden alle umgesetzt. Die Strommehrkosten führten zum Aufwandüberschuss von 0,6 Mio. Franken.

Aufwand/Ertrag

Die prognostizierten Studierendenzahlen wurden gesamthaft übertroffen. Durch die höhere Anzahl der Studierenden im Departement für Gesundheitswissenschaften und Medizin wie auch in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät konnten die fehlenden budgetierten Einnahmen in anderen Bereichen kompensiert werden. Alle Globalbudgets wurden eingehalten. Die Personal- und Sachmittel wurden in den Fakultäten nicht ausgeschöpft, somit konnte sichergestellt werden, dass auch die angeordneten Globalkürzungen umgesetzt wurden. Der Gebäudeunterhalt liegt weit über dem Budget, die unerwartet hohen Stromkosten haben zu diesen Überschreitungen geführt. Positiv bewertet wird dennoch, dass der Verbrauch der Energie tiefer ausgefallen ist.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

-

Höhe der Finanzierung

-

Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2022	2023
Einnahmen	4,4 div. Einnahmen	4,0 div. Einnahmen
Ausgaben	21,2 Staatsbeiträge 1,2 div. Ausgaben 32,8 durchlauf. Beiträge	23,3 Staatsbeiträge 1,9 div. Ausgaben 35,5 durchl. Beiträge

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023

Mitglieder
*Auflistung Mitglieder des strategischen
Leitungsorgans*

<ul style="list-style-type: none">- Katja Rost, Vizepräsidium / Stellvertretung- Abraham Bernstein- Bruno S. Frei- Andrea Gmür-Schönenberger- Peter Nobel- Patrizia Pesenti- Christa Schnabl- Giatgen A. Spinas, Präsidium / Vorsitz (ab 01.07.23)- Bruno Staffelbach (mit beratender Stimme) <p>Kantonsvertretung</p> <ul style="list-style-type: none">- Armin Hartmann, Regierungsrat, ab 01.07.23 im strategischen Organ
--

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
55,5%	44,5%

Personelle Veränderungen 2023

- Austritt Marcel Schwerzmann, Regierungsrat, per 30.6.2023

Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

- Intensivierung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers.
- Kooperation und Koordination mit anderen Universitäten und Fachhochschulen, mit öffentlichen Leistungserbringern und mit Unternehmen.
- Stärkung Region, Steigerung Standortattraktivität.
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen stoppen.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Stand der Umsetzung

- Wissens-, Innovations- und Technologietransfer wird aktuell gestärkt.
- Kooperation und Koordination wird gestärkt (z.B. im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit der Hochschule Luzern; im Bereich der Ausbildung von Doktorierenden wird ein gemeinsames Programm von Universität Luzern, Hochschule Luzern und Pädagogischer Hochschule Luzern von swissuniversities, der Rektorenkonferenz aller Schweizer Hochschulen, während vier Jahren (bis 2024) mit rund CHF 400'000 unterstützt).
- Stärkung der Region geschieht laufend, verstärkt mit eigenfinanziertem Ausbau der Universität.
- Abwanderung qualifizierter junger Menschen wird mit attraktiven Angeboten reduziert.
- Die Abrundung als humanwissenschaftliche Universität wurde mit der Gesetzesänderung und der Gründung der beiden neuen Fakultäten erreicht.

Massnahmen

- Sorgfältige Prüfung der Beschlussvorlagen für den Universitätsrat.
- Einflussnahme im Universitätsrat.
- Jährliche Überprüfung des Leistungsauftrages.

Grad der Umsetzung

Luzern, 31. Dezember 2023